



Neues von der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. - Ausgabe 05-2015 vom 30.04.2015!

Grußwort

Das Querschnittgelähmtenzentrum am Ev. Stift St. Martin in Koblenz feiert sein 60 jähriges Bestehen. Ein Anlass zu dem wir herzlich gratulieren. Rückblickend muss diese Zentrumsgründung im Jahr 1955 entsprechend gewürdigt werden. In diesem Jahr trafen die letzten Kriegsgefangenen in Ihrer Heimat ein und das Fernsehen hatte nur zwei schwarz weiße Kanäle. Ein Jahr zuvor wurde die BRD in Bern durch das legendäre Tor von Rahn Fußballweltmeister. Passend zur 60 Jahrfeier des Querschnittgelähmtenzentrums in Koblenz wurde auch im letzten Jahr die vierte Weltmeisterschaft gefeiert. Die Anzahl der Weltmeistertitel im Jahr 2075 – zum 120 jährigen Bestehen des Zentrums wird also bei acht liegen.

Das Querschnittgelähmtenzentrum hat immer, aktuell und am medizinisch machbare orientiert die umfassende Akut Behandlung und lebenslange Nachsorge Querschnittgelähmter und die Betreuung der Angehörigen sichergestellt und vorangetrieben. Nur so ist die gesellschaftliche Integration und soziale Teilhabe zielorientiert überhaupt möglich. Die weitreichend guten Kontakte zu Rollstuhlsportgemeinschaft Koblenz mit Ihren zahlreich Aktiven und national und international erfolgreichen Sportlern stellen diese erfolgreiche und gelebte Integratio exemplarisch (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) beim Rollstuhl-Basketball, - Badmington, -Boccia, -Bogenschießen, -Tischtennis, -Tanz und Breitensport dar. In diesem Sinn wünschen wir dem Querschnittgelähmtenzentrum am Ev. Stift St. Martin auch weiterhin für die Zukunft den, in der Behandlung und Betreuung von Patienten mit Handicap, so wichtigen langen Atem, Geduld, Erfolg und zufriedene Patienten und Mitarbeiter.

Dr. Klaus Röhl

Direktor Zentrum für Rückenmarkverletzte und Klinik für Orthopädie

Berufsgenossenschaftliche Kliniken Bergmannstrost

Verbandsarzt DRS